



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Holzköpfe

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Die Holzköpfe im AVMZ



„Denkt bloß daran, daß sich die Mäuse nur zwischen den beiden Sträuchern bewegen dürfen!“ — „Ruhe jetzt!“ — „Achtung, Aufnahme!“

So etwa hörte es sich während der dritten Septemberwoche im Aufnahmestudio des AVMZ (Audiovisuelles Medienzentrum) in der GH an, als DIE HOLZKÖPFE ihr Handpuppenspiel „Das Mäuschen Lu“ aufzeichneten.

Das von dem Studenten Hannes Höna nach einer Idee von Frau Rosemarie Franke, Lehrbeauftragte für Diätetik an der GH, verfaßte Stück wurde als offizieller Beitrag der Bundesrepublik zum Thema Gesundheitserziehung im Vorschulalter im Rahmen des Internationalen „Congress on Obesity“, der vom 8. bis 10. Oktober in Rom stattfand, gezeigt. Das Figurentheater DIE HOLZKÖPFE ist Mitglied im Arbeitskreis Puppenspiel e. V. und im Bund Deutscher Amateurtheater e. V. Zwei der „Holzköpfe“, der eine Lehrbeauftragter, die andere eine ehemalige Studentin an der GH, sind sogar im Bundesvorstand der deutschen Amateurpuppenspieler.

Entstehungsgeschichte

DIE HOLZKÖPFE entstanden vor drei Jahren im Fachbereich 4 (Kunst- und Musikerziehung) hier an der GH. Das Theater wird auch heute noch vorwiegend von Studenten, Lehramtsanwärtern und Lehrern betrieben. Der 1. Vorsitzende Peter Buck, der „Oberholzkopf“ sozusagen, hat einen Lehrauftrag für Puppenspiel an der GH.

Seit September 1978 kooperiert das Figurentheater mit dem „Großen Theater“, den Westfälischen Kam-

merspielen in Paderborn, deren Spielplan es ergänzt oder kontrastiert. Es will damit eine Möglichkeit schaffen, Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Theater zu erleichtern und sie mit der Theaterarbeit vertraut zu machen.



Figurentheater

DIE HOLZKÖPFE haben sich dabei weder auf eine bestimmte Spieltechnik noch auf eine spezielle Zielgruppe festgelegt. Sie bieten Stab- und Handpuppenspiele, Marionetteninszenierungen und originelle Mischformen an. Außerdem gehören sie zu den vier oder fünf Puppentheatern in der Bundesrepublik, die sich auch mit dem Schattenspiel befassen. Eines aber enthalten sie den Zuschauern vor: Das typische Kasperletheater. (Vgl. Fotos)

Programm

Der Spielplan des Figurentheaters wendet sich an Erwachsene (Undine, Die Wolken, Die Physiker, Puppenspielerien) und Kinder (Die Schneekönigin, Das Mäuschen Lu,

Die dumme Augustine, Frederick & Co., Ein Hund für Peter, Der Kalif Storch, Der liebe Herr Teufel).

Neben diesen „fertigen“ Stücken bieten DIE HOLZKÖPFE Bastel- und Spielaktionen an, insbesondere für Senioren. Aber auch bei den Kinderfesten an der GH sowie den Aktions-sommerwochen für Kinder der Stadt Paderborn fehlen sie nie.



Foto Privat

Gastspiele

Gastspiele führten DIE HOLZKÖPFE in diesem Jahr nach Bochum (Wettbewerb um den Preis der Stadt Bochum für Laienpuppenspiel), zu den Internationalen Theatertagen Hunsrück, zum Internationalen Puppentheaterfestival Schweich/Mosel und zu den Puppenspieltagen in Schweinfurt.

Wie man also sieht, ermöglicht die GHS neben Hochschulsport, -chor, -orchester und Studiobühne auch die sicherlich nicht alltägliche Freizeitbeschäftigung mit dem Puppenspiel.

Franz — Josef Schulte

